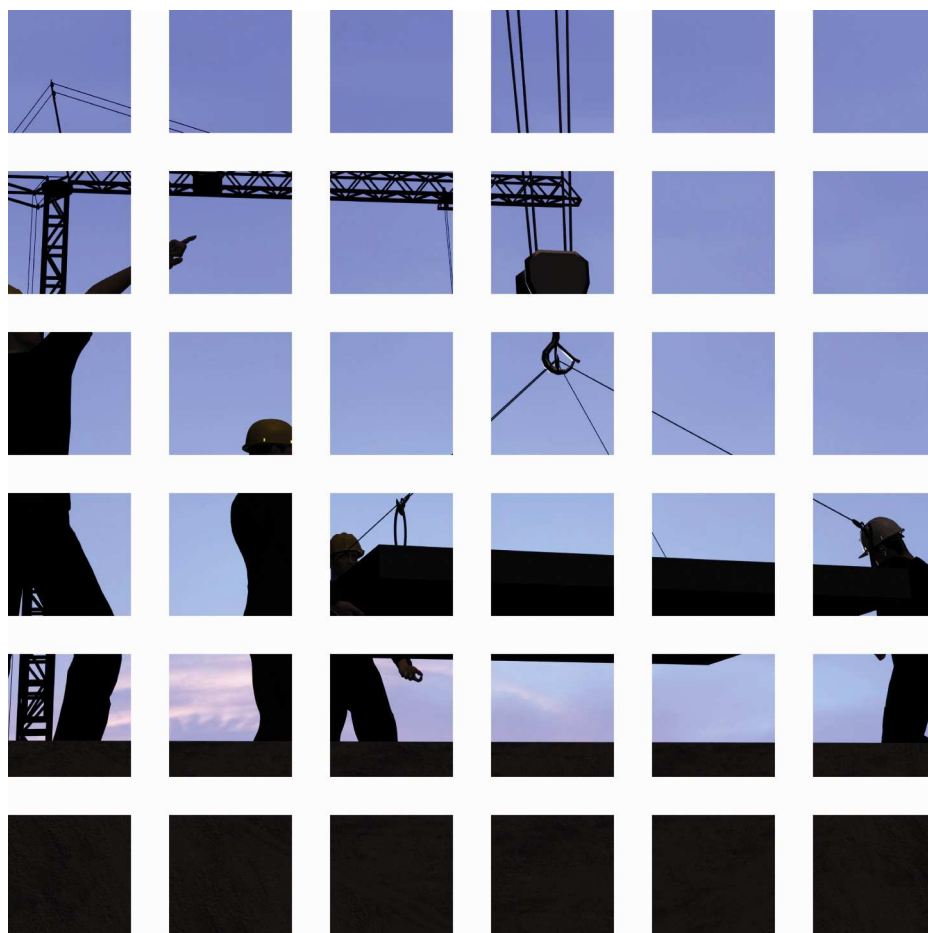


HOCHBAUPROGNOSE 2016 – 2022

Prognosen und Daten zur Entwicklung der Schweizer Bauwirtschaft

Factsheet, Stand Juli 2016



HOCHBAUPROGNOSE 2016 - 2022

Die Hochbauprognose von BAKBASEL liefert detaillierte Hintergrundinformationen, Daten und Prognosen zur Schweizer Bauwirtschaft. Seit rund 35 Jahren ist die Hochbauprognose ein willkommenes Analyse- und Planungsinstrument für die Entscheidungsträger im Schweizer Bauhaupt- und Nebengewerbe. Hervorzuheben ist der hohe regionale Detaillierungsgrad.

Detaillierte Prognosen und Analysen

- Wirtschaftliches und demografisches Umfeld: Prägnante Analyse der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen & demographischen Einflussfaktoren
- Bauaufwendungen für 3 Haupt- & 12 Unterbauarten, gegliedert nach Neubau & Umbau/Renovation unter Berücksichtigung relevanter Indikatoren und Einflussfaktoren.
- Neu erstellte Wohnungen unterteilt nach Ein- & Mehrfamilienhäusern
- Infrastruktur-, Wohn- und Betriebsbauten segmentiert nach Regionen
- Prognosehorizont sechs Jahre, detaillierte Daten pro Prognosejahr
- **NEU:** Grafiken zu der historischen Entwicklung der Hochbauinvestitionen auf Kantonsebene sowie aktuelle kantonale Indikatoren (Bewilligungen und Gesuche) im Anhang enthalten

Profitieren Sie vom Abonnement mit attraktiven Zusatzdienstleistungen:

- Grafiken & Tabellen der Publikation im PPT-Format zum Download
- kostenlose Teilnahme an der BAK Frühjahrsprognose-Tagung sowie reduzierte Teilnahmegebühren für die BAK Herbstprognose-Tagung

NEU: Kurzfassung Hochbauprognose als attraktives Einstiegsangebot

- Übersichtstext "Das Wichtigste in Kürze"
- Ausgewählte Grafiken aus der Hochbauprognose 2016-2022 im PPT-Format (Umfang ca. 10 Folien)
 - Bauprognosen Schweiz (Hochbauaufwendungen Schweiz, Heat Map Entwicklung in den einzelnen Baupartnern, Infrastrukturbau, Wohnbau, Betriebsbau, Entwicklung der neuerstellten Wohnungen)
 - Schweizer Grossregionen: Regionale Hochbauaufwendungen

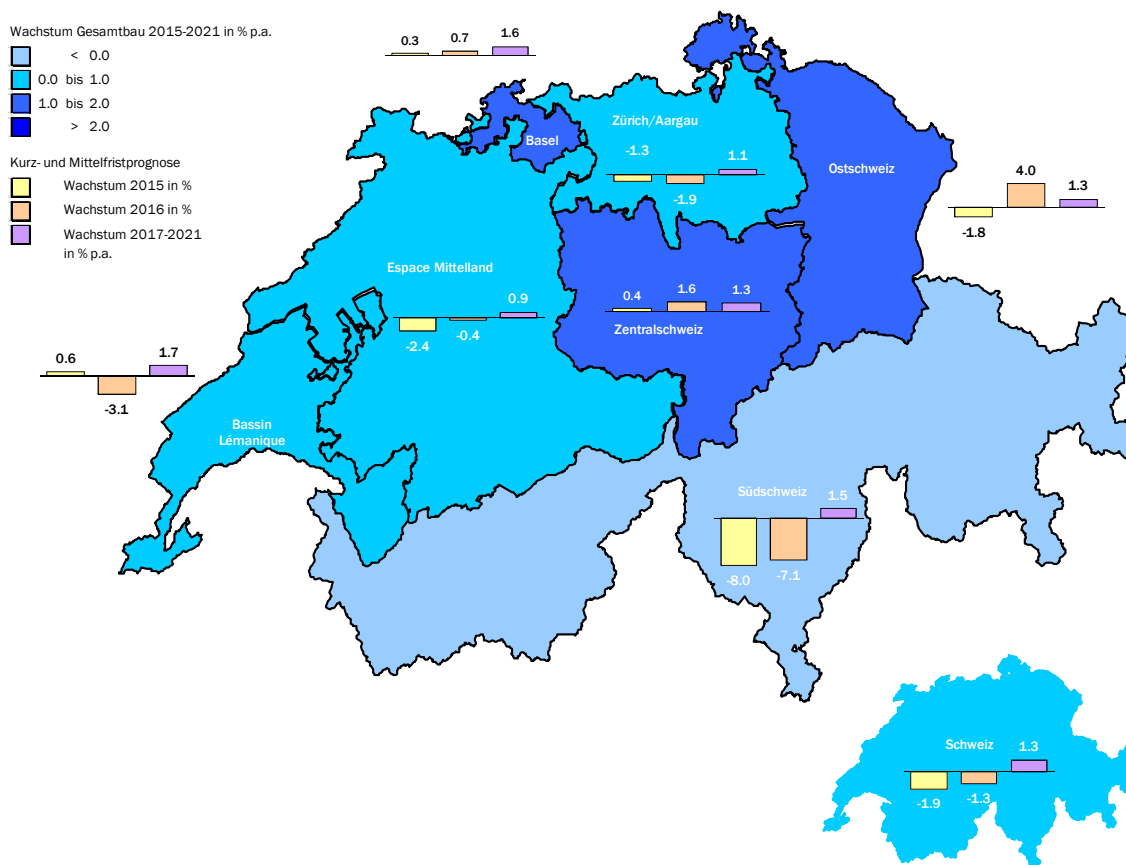
Erscheinungsdatum September 2016

Ist der Wohnbau weiterhin ein Wachstumsmotor? Bleibt die Nettozuwanderung auf hohem Niveau?

Der Wohnbau stellt das wichtigste Hochbausegment dar. Die hohe Nettozuwanderung und die tiefen Zinsen haben im Zeitraum 2009 bis 2014 zu einem starken Wachstum der Wohnbauinvestitionen geführt. Allerdings wirken sich die stärkere Regulierung bei der Kreditvergabe, das in vielen Regionen hohe Preisniveau und der Zweitwohnungsstopp im Alpenraum mittlerweile dämpfend auf die Nachfrage aus. Zudem hat sich die Nettozuwanderung zuletzt deutlich abgeschwächt. Die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative könnte diese Abschwächung der Nettozuwanderung in den kommenden Jahren noch verstärken. Wie würde sich dies auf die Bauinvestitionen auswirken? Vergrössert sich die regionale Diskrepanz der Bauentwicklungen? Sichern Sie sich die detaillierten Regionalprognosen, ein Schwerpunkt der Hochbauprognose 2016 – 2022.

Detaillierte Regionalprognosen

Da sich das Bauvolumen in den einzelnen Regionen unterschiedlich entwickelt, werden detaillierte Angaben zu einzelnen Landesteilen gemacht. Hierbei werden die drei Hochbauarten Infrastruktur-, Wohn- und Betriebsbauten für sieben Marktregionen getrennt analysiert und prognostiziert.



Entwicklung der Hochbauaufwendungen 2015 bis 2021 nach Regionen

Quelle: BAKBASEL Hochbauprognose 2015 – 2021

Berücksichtigte Bauarten

Infrastrukturbauten

- Bildungsbauten
- Sozialbauten
- Sonstige Infrastrukturbauten

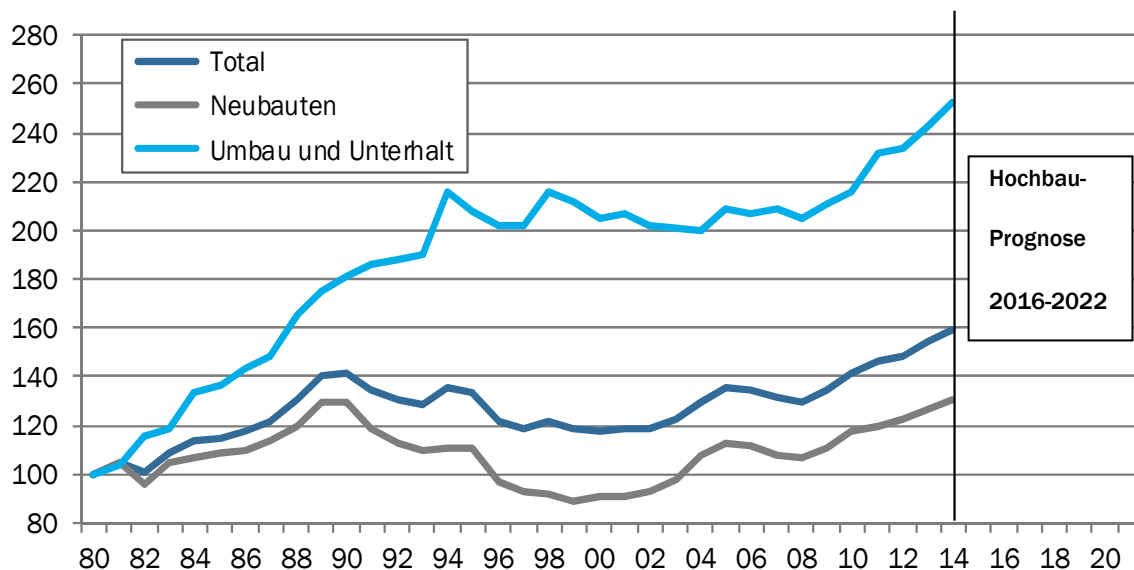
Wohnbauten

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser

Betriebsbauten

- Geschäftsbauten
- Verwaltungsbauten
- Hotels, Restaurants
- Fabriken, Werkstätten
- Lager, Hallen
- Landwirtschaftliche Bauten
- Übrige Betriebsbaute

Wie geht die Entwicklung weiter?



Entwicklung der realen Hochbauaufwendungen, separiert nach Neubau und Umbau / Unterhalt
 Indexiertes reales Investitionsvolumen, 1980=100

Quelle: BFS, BAKBASEL

Bezugsbedingungen & Kontakt

- Einzelpublikation (EP) CHF 2'300.-
- Mehrjahres-Abonnement CHF 2'100.- p.a.
 - Mindestbezug 2 Jahre
 - Grafiken & Tabellen im PPT Format zum Download
 - Kostenlose Teilnahme an der BAK Frühjahrsprognose-Tagung sowie reduzierte Teilnahmegebühren für die BAK Herbstprognose-Tagung
- Zusatzexemplar (max. 2 pro Abo oder EP-Bestellung) CHF 450.-
- NEU: Kurzfassung CHF 230.-

Erscheinungsdatum: September 2016

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Alle Preise inkl. Versandkosten und zzgl. MWST. Es gelten die AGB von BAK Basel Economics AG.

Marketing & Kommunikation

Marketing, Kommunikation
 T +41 61 279 97 00
 F +41 61 279 97 28
 info@bakbasel.com

Information

Klaus Jank
 T +41 61 279 97 24
 F +41 61 279 97 28
 klaus.jank@bakbasel.com